

Unser Zeichen: \_\_\_\_\_

Berufsbildung

**Auszubildender:**

**Nachname:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_  
**Straße:** \_\_\_\_\_ **PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**Ausbildungsberuf:** \_\_\_\_\_

**Ausbildungszeit:** \_\_\_\_\_  
**Derzeit besuchte Berufsschule (Ort)** \_\_\_\_\_

**Ausbildungsbetrieb:**

**Firma:** \_\_\_\_\_  
**Straße** \_\_\_\_\_ **PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_ **Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**A. Antrag auf Abkürzung der Ausbildungszeit**

- Wir beantragen die Verkürzung der Ausbildungszeit wegen
- eines höheren Schulabschlusses.  Berücksichtigung einer Vorlehre.  
(bitte Kopie des Zeugnisses beifügen) (bitte Nachweise beifügen)
  - sonstiger Gründe (beispielsweise gute Leistungen):

**Begründung:** \_\_\_\_\_  
**Abkürzungszeit:** \_\_\_\_\_ **Monate** **Neues Ausbildungsende:** \_\_\_\_\_

Die Restausbildungszeit soll mindestens ein Jahr betragen, ansonsten muss ein Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung gestellt werden.

**B. Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung**

- Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung im
- Sommer \_\_\_\_\_  Winter \_\_\_\_\_
- Zwischenprüfung bzw. Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung abgelegt am:** \_\_\_\_\_  
**Begründung:** Überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Betrieb

**C. Erläuterungen zur Antragstellung siehe Seite 3**

**D. Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes**

Die betrieblichen Leistungen des/r Auszubildenden sind als gut bis sehr gut zu bewerten. Die noch fehlenden Ausbildungsinhalte werden bis zur Gesellen-/Abschlussprüfung vermittelt:

- Ja  Nein, Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel Ausbildungsbetrieb

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildende/r

Unser Zeichen: \_\_\_\_\_

Berufsbildung

Antragsteller: \_\_\_\_\_

**E. Stellungnahme der Berufsschule**

Die schulischen Leistungen des/r Auszubildenden zum Zeitpunkt der Antragstellung betragen im Durchschnitt der prüfungsrelevanten Fächer 2,5 oder besser. Eine aktuelle Notenbestätigung oder eine Kopie des letzten Jahreszeugnisses (sofern bei Antragstellung noch keine aussagekräftigen Noten vorliegen) liegt bei:

ja

nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel Berufsschule

**F. Stellungnahme der Innung**

Der Antrag des/r Auszubildenden wird befürwortet:

Ja

Nein, Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Innung

  
Siegel

**G. Nur bei vorzeitiger Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung: Entscheidung über die Zulassung**

Dem Antrag des/r Prüfungsbewerbers/in wird

**stattgegeben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitz Prüfungsausschuss bzw.  
Unterschrift der Handwerkskammer

**nicht stattgegeben**, und zwar aus folgenden Gründen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitglieder Prüfungsausschuss

## Erläuterungen zur Antragstellung

### **Abkürzung der Ausbildungszeit**

(§ 8 Absatz 1 BBIG bzw. § 27 b Absatz 1 HWO)

### **Ausbildungsvertrag**

Die Ausbildungszeit ändert sich, das neue Ausbildungsende wird festgelegt.

### **Zeitpunkt der Antragstellung**

Nach Abschluss des Ausbildungsvertrages, aber so rechtzeitig, dass noch mindestens ein Jahr Restausbildungszeit verbleibt.

### **Umfang der Abkürzung / vorzeitigen Zulassung**

- Mittlerer Bildungsabschluss:  
maximal 6 Monate
- Abitur/Fachabitur:  
maximal 12 Monate
- Vorherige abgeschlossene Berufsausbildung:  
maximal 12 Monate
- Überdurchschnittliche Leistungen:  
maximal 12 Monate

### **Zuständige Körperschaft**

Der Antrag muss bei Handwerksberufen an die zuständige Innung bzw. Kreishandwerkerschaft geschickt werden. Die Adressen sind auf [www.hwk-muenchen.de](http://www.hwk-muenchen.de) abrufbar.

Anträge für nichthandwerkliche Berufe erhält die Handwerkskammer direkt.

### **Vorzeitige Zulassung**

(§ 45 Absatz 1 BBIG bzw. § 37 Absatz 1 HWO)

Keine Vertragsänderung, das ursprüngliche Ausbildungsende ändert sich nicht. Die Ausbildung endet mit Bestehen der Prüfung.

Nach Ablegen der Zwischenprüfung bzw. des Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung.

**Sommerprüfung:** spätestens Ende Februar

**Winterprüfung:** spätestens Ende September

Vorzeitige Zulassung um einen Prüfungszeitraum.

Beispiel:

Ausbildungsende 15. März (=Winterprüfung)

⇒ Zulassung zur Sommerprüfung des Vorjahres